

VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE



www.vzfa.ch

November 2016 - Zytig

Liebe VZFA-Mitglieder

Am Samstag, 22. Oktober hat das **Ausbildungs-Forum 2016** von **swiss.movie** in Bern stattgefunden. Das Thema war "Alles über den Filmtton". Das Forum durfte im Aufnahmestudio / Produktionszentrum der SRG/SSR stattfinden. Rund 70 Personen haben teilgenommen - Vollbesetzung. Die Organisation war sehr gut. Wenn es etwas zu bemängeln gab, waren es die etwas knappen bemessenen Portionen beim Mittagessen. Aber



in dieser Zytig stammen von Foto-/Filmkamera gemacht, welch vorgestellt hat!



eigentlich ist es ja gesund weniger zu essen und die Qualität des Essens war hervorragend. Kommt an den kommenden Klubabend, wir werden



vom Gehörten einiges Interessantes und Lehrreiches weitergeben. Viele von uns haben nämlich einiges Wissen und viele Anregungen mit nach Hause genommen. Die VZFA war am Forum gut vertreten. Die Bilder Hans Rohrer. Er hat diese mit seiner che er uns am letzten Klubabend

Inzwischen hat auch die Jurierung von unserem diesjährigen **Klubwettbewerb** stattgefunden. Ich muss ehrlich sagen, ich bin stolz, einen so aktiven und qualitätsmässig hochstehenden Klub präsidieren zu können. Von dem von anderen Filmklubs häufig gehörten Thema "Filmschwund" war bei uns nicht viel zu spüren. 18 Filme nahmen am Wettbewerb teil, nur 2 weniger als im Vorjahr. Und die Qualität war ausgezeichnet.

Die **Glas-Medaillen** der Vorjahre sind nicht mehr verfügbar. Fast alle Trophäen werden heute in China hergestellt und das Sortiment wechselt laufend, hat uns Frau Rau von Fortuna mitgeteilt. Somit wird es bei uns dieses Jahr andere Medaillen geben. Wir haben eine ausgewählt, welche gute Chancen hat, für eine gewisse Zeit zu "überleben". Aber Frau Rau hat ganz klar gesagt, da gäbe es keine Garantien.

Am letzten Klubabend haben wir intensiv über die zukünftige Organisation der Festivals von **swiss.movie** diskutiert. Wir haben **swiss.movie** über unsere Meinung informiert. Ich danke allen für die anregenden Beiträge am Klubabend. Es geht hier um die Zukunft von **swiss.movie**. Aufgrund der interessanten Diskussion konnten leider die beiden Filmbeiträge "Musikalische Kontraste" und "Schwerarbeiter in Bedrängnis" nicht mehr gezeigt werden. Wir wollen ja bekanntlich die Filme nicht nur einfach rasch zeigen, sondern auch genügend Zeit für die Diskussion haben.

Der ungarische Volksaufstand jährt sich dieses Jahr zum 60. Male. Wir nehmen dies zum Anlass, um uns zwei Werke zum Thema von **Bela Jansco** anzusehen. Bela flüchtete damals, im 1956, in die Schweiz. Eine seiner Aussagen lautet "Ungarn verdanke ich mein Leben, der Schweiz mein Überleben". Er wird uns sicherlich viel Interessantes zu den Hintergründen von seinen Filmen erzählen können. Wir können uns gespannt darauf freuen.

Für den **Jahresschlussabend** haben sich am letzten Klubabend bereits viele angemeldet. Die Liste wird auch am Novemberklubabend wieder zirkulieren. Selbstverständlich kann man sich auch bei mir per Mail, Telefon etc. anmelden.

Im laufenden Jahr konnten aus Zeitgründen noch nicht alle Filme vom **Wettbewerb 2015** gezeigt werden. Selbstverständlich werden alle Filme des Wettbewerbes gezeigt. Die noch nicht gezeigten Filme kommen im Jahre 2017 auf das Programm.

Im Dezember gibt es keine **Zytig**. Die Resultate des Wettbewerbs werden am Jahresschlussabend verteilt und werden kurz darauf auch auf unserer Webseite abrufbar sein.

swiss.movie kommuniziert offen nach jeder ZV-Sitzung über die behandelten Themen und der Beschlüsse. So habe ich auch bereits diese Kommunikation von der Sitzung vom 15.10 erhalten. Die behandelten Themen waren: Kommunikationskonzept, Budget, Festivals in den Regionen, ZV, UNICA und Filmclub Uster. Einige mir wichtig erscheinenden Punkte fasse ich nachfolgend kurz zusammen:

- Das Festival der Region 3, unsere Region, findet am 22. April in Uitikon statt. Organisiert vom AFZ und der VZFA. Für die Region 1 und 2 konnte noch kein organisierender Klub gefunden werden.
- Die personelle Situation in der ZV ist mehr als Ernst. Es werden dringend neue Mitglieder gesucht.
- Der UNICA-Wettbewerb wird in 3 Kategorien aufgeteilt: Jeunesse, Filme von jungen Menschen in einer Vollzeitausbildung und Amateurfilme.
- Der aufgelöste Filmclub Uster diskutiert an einer Neueröffnung in Form einer Interessensgemeinschaft.

Wer die gesamte und ausführliche Information wünscht, kann diese gerne bei mir anfordern.

Noch kurz in eigener Sache. Ich habe einen **S-VHS Recorder** (grosse Kassetten) zu verschenken. Im Rahmen der Aufarbeitung alter Filme habe ich ihn im Oktober verwendet. Er läuft noch tadellos. Wer ihn möchte, soll sich bei mir melden. Zudem habe ich jetzt die versprochenen ungebrauchten Mini-DV Kassetten von Harry Greis erhalten. Er schenkt uns diese. Am nächsten Klubabend werde ich sie mitbringen.

Herzliche Grüsse und bis bald.
Euer Willi

Agenda 2016

Dienstag, 6. Dezember **Jahresschlussabend**

Agenda 2017

Dienstag, 17. Januar

Klubabend

Dienstag, 21. Februar

Klubabend

Dienstag, 21. März

Generalversammlung

Dienstag, 18. April

Klubabend

Samstag, 29. April

SIFA-Festival, Hirschen Hinwil

weitere Klubabende:

16. Mai, 20. Juni, 19. September, 17. Oktober und 21. November

Dienstag, 5. Dezember

Jahresschlussabend

EINLADUNG
ZUM JAHRESSCHLUSSABEND 2016 der VZFA MIT
RANGVERKÜNDIGUNG UND PREISVERTEILUNG DES
CLUBWETTBEWERBES

Wann: **Dienstag, 6. Dezember 2016, ab 18.30 Uhr**

Wo: **Clublokal Restaurant Werdguet, Zunfthaus zur Hard,
Morgartenstrasse 30, 8004 Zürich (Tel. 044-242.59.59)**

Menü: **A la carte, Auswahl nach Lust und Laune**

Zeitplan: **Ab 18.30 Apéro offeriert von der VZFA**

Ab ca. 19.00 Uhr Bestellungen und Nachtessen

Nach dem Essen, ca. 20.30 Uhr, Rangverkündigung und Preisverteilung

ANMELDUNGEN:

Bitte bis zum 30. November an Willi Grau, sofern nicht bereits am Klubabend erfolgt.

Adressliste des VZFA-Vorstandes

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Präsident	Willi Grau	Bühlstrasse 5, 8142 Uitikon	044 493 14 72	willi.grau@uitikon.ch
Vizepräsident	Paul Berner	Spitzwiesenstr. 6, 8957 Spreitenbach	056 401 59 44	paulberner@flashcable.ch
Kassier	Walter Durrer	Adlikerstrasse 79, 8105 Regensdorf	044 840 68 29	durrer_walter@hispeed.ch
Technik	Werner Heeb	Schützenmatt 14, 8046 Zürich	044 371 40 42	eewhe@bluewin.ch
	Paul Berner	Spitzwiesenstr. 6, 8957 Spreitenbach	056 401 59 44	paulberner@flashcable.ch
Webmaster	Charles Landolt	Wildenbühlstr. 8, 8135 Langnau a.A.	044 713 20 91	ch.landolt@sunrise.ch
Zytig	Peter Stutz	Baumgartenstr. 6, 8953 Dietikon	044 741 04 68	stutzmong@bluewin.ch
Versand	Charles Landolt	Wildenbühlstr. 8, 8135 Langnau a.A.	044 713 20 91	ch.landolt@sunrise.ch

Jahresbeiträge: Vollmitglieder CHF 120.-- (inkl. **swiss.movie** Beitrag), Doppel-Mitglieder CHF 80.-- (wenn der **swiss.movie** Beitrag in einem anderen Club bezahlt wird), Familien-Mitglieder CHF 40.--, Clubzytig ohne Mitgliedschaft CHF 20.--.

Die IBAN Nummer für Ueberweisungen ist (Postcheck): CH 28 0900 0000 8002 2364 6

VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE



www.vzfa.ch

**Einladung zum Klubabend vom Dienstag den 15. November 2016
in unserem Klublokal Restaurant Werdguet, Zunfthaus zur Hard
19.30 Uhr Beginn Klubabend**

Ab 18.00 Uhr informeller Gedankenaustausch im Zunfthaus

1. Informationen, Fragen und Erfahrungsaustausch

Wer hat etwas Interessantes mitzuteilen oder eine Frage? Hier ist der Ort und der Zeitpunkt für einen solchen Gedankenaustausch.

2. Eindrücke und Technisches vom Forum

Von der VZFA waren etwa 10 Leute am Forum. Sie berichten über ihre Eindrücke und erzählen kurz was sie gelernt haben..

3. Bilder der Seele

Bela Jancso

15 Min., DVD

Eine Familienbezogene Dokumentation über die neuzeitliche Herstellung von Ikonen.

4. Komm, ich erzähl dir was

Bela Jancso

18 Min., DVD

Ein persönlicher Rückblick sowie Gedanken und Gefühle des aus Ungarn stammenden Autors über seine Integration in der Schweiz. 60 Jahre sind es her seit dem Aufstand der Bevölkerung.

5. Schwerarbeiter in Bedrängnis

Werner Heeb

24 Min., HDV

Wer kennt sie nicht, die Biene Maya. Aber was alles steckt dahinter? Wir wundern uns und lernen sehr viel Neues kennen, aber auch bereits Bekanntes wird aufgefrischt. Bienenhäuser, Bienenstöcke, Imker und vieles mehr. Ein fundierter Kommentar über das Wesen der Tiere, deren Krankheiten und Hungernöte, verursacht durch Spritzmittel und Monokulturen, begleitet uns zu eindrucklichen Bildern. Werner hat über Jahre an diesem Film gearbeitet.